

Presseinformation

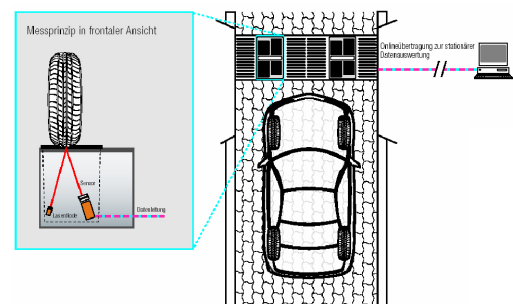
Dynamische Profilmessung am fahrenden Fahrzeug vorgestellt

Reifenfachhändler und Mitarbeiter von Autohäusern und Werkstätten haben sich mit eigenen Augen von den Vorteilen dynamischer Profilmessung überzeugt

Waldshut-Tiengen, 17.02.2009 ProContour H3-D causa klingt komplizierter, als es ist. Hinter diesem Begriff verbirgt sich eine raffinierte und doch einfach anzuwendende dynamische Profilmessung mittels Lasertechnologie „im Darüberfahren“. „Das Interesse eines Autohausbesitzers oder Reifenhändlers an der aktuellen Profiltiefe seiner Kundenfahrzeuge muss gerade in Zeiten zurückgehender Werkstattbesuchsfrequenzen, besonders hoch sein.“, so Frank Schäfer, Geschäftsführer der ProContour GmbH, anlässlich der ersten Live-Demonstration dieser innovativen Technologie.

Zahlen der Reifenindustrie belegen, dass speziell im Autohaus gut drei Viertel der Reifenersatzermittlung brach liegen. So richtig will sich keiner um die Reifen kümmern. Gründe dafür gibt es viele: zu umständlich, zu zeitaufwändig, nicht dran gedacht oder auch einfach nur lästig. Und auch die absoluten Spezialisten in Sachen Reifen, die Reifenfachhändler, können mit ProContour H3-D causa ihre Abläufe optimieren, denn sie können wertvolle Zeit sparen: Die Niederschrift der Messergebnisse auf den Arbeitszettel und die nachfolgende Eingabe in die EDV entfallen. Wertvolle Minuten pro Auftrag, die mit dem Einsatz von dynamischer Profilmessung gewonnen werden.

ProContour macht mit seinem neuen System H3-D causa endgültig damit Schluss – vorausgesetzt der Autohaus-Inhaber oder der Reifenfachhändler baut die Systemanlage auf seinem Gelände ein. In eine Rinne, die sinnvoller Weise direkt hinter der Einfahrt platziert wird, wird das Lasermodul positioniert. Der Einbau ist einfach. Das Bilderkennungssystem ist mit einem Rechner im Verkaufsraum verbunden – wahlweise dank einer Schnittstelle in ein bestehendes System integriert oder autark auf einem separaten Rechner.



ProContour H3-D causa misst bei jedem Überfahren eines Fahrzeugs automatisch die Profiltiefe an allen Radpositionen und gibt nach Wunsch die niedrigste oder höchste gemessene Profiltiefe

je Radposition an. Das ganze geht in Sekundenschnelle. Der Kundenberater sieht auf einen Blick, ob bei dem vorfahrenden Auto ein Ersatzbedarf besteht. Diese Information kann auf Wunsch auch dem Autofahrer auf einem Bildschirm angezeigt werden.

Jetzt gilt es, diese Information richtig zu nutzen. Bei optimaler Ausnutzung lässt sich der Reifenumsatz spürbar steigern und nicht nur das: Über das Thema sichere Bereifung wird außerdem die eigene Beratungskompetenz aufgewertet. Rund 40% aller Fahrzeuge sind mit Reifenprofilen im Bereich kleiner vier Millimeter unterwegs. Experten empfehlen eine Sicherheitsprofiltiefe von mindestens vier Millimeter bei Winterreifen, auch bei Sommerreifen kann der Kunde in diesem Profiltiefenbereich bereits aufmerksam gemacht werden, dass er einen Blick auf seine Reifen werfen muss: Ab drei Millimeter empfehlen Verkehrssicherheitsexperten einen Satz neuer Sommerreifen.

Das 3D HD causa-System geht nach Abschluss des letzten Feintunings in Serie und wird in wenigen Wochen in einem Autohaus in Süddeutschland eingesetzt. Weitere Autohäuser haben bereits Interesse geäußert. Auch die Teilnehmer der Live-Präsentation – Vertreter des Reifenfachhandels wie der Autohäuser und Werkstätten – sind von dem System überzeugt und sehen große Chancen, damit mehr Reifengeschäft zu generieren.



Abb.: Die Teilnehmer der Live-Präsentation informieren sich über den Einbau von ProContour H3-D causa.

Aktuelle Informationen: www.procontour.com

Pressekontakt:

CGW GmbH
Nina Luckas
Wattmannstraße 40
41564 Kaarst

Tel: 02131-7585-19
Fax: 02131-7585-25
E-Mail: pr@procontour.com
www.procontour.com